



Pressemitteilung

Dienstag, 4. Juni 2019

Norderstedt radelt für ein gutes Klima – Mitmach-Aktion „Stadtradeln“ startet am 16. Juni mit der ADFC-Sternfahrt

Norderstedt. Die Stadt Norderstedt beteiligt sich vom 16. Juni bis zum 6. Juli bereits zum vierten Mal am deutschlandweiten Wettbewerb „Stadtradeln“ des Klima-Bündnis, dem größten kommunalen Netzwerk zum Klimaschutz, dem Norderstedt bereits seit 1995 angehört. Alle Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sowie alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, drei Wochen lang kräftig in die Pedale zu treten und möglichst viele Fahrradkilometer beruflich und privat für Norderstedt zu sammeln. Das Norderstedter „Stadtradeln“ startet am Sonntag, 16. Juni, mit der vom ADFC organisierten Sternfahrt „Rad fahren – Klima schützen!“. Treffpunkt dafür ist um 12 Uhr auf dem Rathausmarkt (Rathausallee 50). Von dort aus mitfahren wird auch Norderstedts Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder.

Gesucht werden in Norderstedt wieder „Stadtradeln-Stars“, also Personen des öffentlichen Lebens, die während des Aktionszeitraums demonstrativ ihr Auto stehen lassen und komplett aufs Fahrrad umsteigen. Davon profitiert nicht nur die Umwelt, denn den engagiertesten Kommunen und Kommunalparlamenten winken eine bundesweite Auszeichnung und Sachpreise rund ums Thema Fahrrad.

Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder ruft alle Politikerinnen und Politiker sowie alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, gemäß dem Motto „Radeln für ein gutes Klima“ beim „Stadtradeln“ in Norderstedt mitzumachen. Das Engagement soll sich lohnen: Stadtrat Thomas Bosse wird zum Abschluss der Aktion attraktive Sachpreise an die rad-aktivsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer verleihen.

Während des „Stadtradelns“ in Norderstedt wird es in Kooperation mit dem ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) und der örtlichen Polizei ein Fahrradtourenangebot geben. Am 23. Juni wird eine informative Radtour zum Thema „Städtebau“ mit Stadtrat Thomas Bosse angeboten. Am 29. Juni werden Mario Kröska und Christine Haß (Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr) eine Radtour mit dem Schwerpunkt „Planung Radverkehr“ anbieten. Die Abschlussstour wird am 6. Juli durch die Polizei Norderstedt begleitet.

Auch die Meldeplattform „RADar!“ steht wieder zur Verfügung. Norderstedt bietet diesen Service ganzjährig an. Mit „RADar!“ können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Stadtverwaltung auf störende oder gefährliche Stellen an Radwegen aufmerksam machen.

Ansprechpartnerin:

Christine Haß
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
040/ 535 95 366